

4e

3 Juli 1919.

Liebe Grossmutter!

Da Mutter sich (Gott sei Dank) entschlossen hat, heute um 9 ins Bett zu gehen, so will ich ihr den Bericht über den Zustand Deiner vielgeliebten Wohnung abnehmen. (Nebenbei passe ich auf den Weck auf) Also: In Deiner Wohnung ist augenblicklich alles in Ordnung, wenn heute Nachmittag nicht eingebrochen worden ist. Mutter war seit Tante Käthes Abreise zweimal da und hat die Blumen bezossen. Aber nur einmal, da sie beim zweiten Besuch noch zu nass waren. — Dich als Minister für Kunst und Wissenschaften im Staatshaushalt der Familie, werden sicherlich mein Lesestoff, wie meine andere Ferienunterhaltung interessieren. Ich vermehrte ja stark, dass Du die Hände über dem Kopf zusammenschlagen wirst, erstens über den Lesestoff und zweitens über dessen Zusammenwirkplanung. Am Anfang der Ferien las ich Faust I. Teil. Ich war begeistert und wollte auch den II. Teil lesen, wagte es aber nicht, weil mir die Symbolik zu unverständlich wurde. Ich glaube Symbolik muss